

21. September 2017

Nr. 07/2017

Zwickauer Energieversorgung startet Personalkampagne – Unternehmen wirbt mit überraschenden Anzeigenmotiven von FSV-Spielern um technische Auszubildende

Johannes Brinkies vor einem Serverraum, Ronny König im Umspannwerk oder Mike Könnecke bewaffnet mit einem Spaten im Baustellen-Graben – die Arbeitsstätten der FSV-Spieler sehen sonst ein wenig anders aus. Doch um gezielt junge, technisch interessierte Menschen anzusprechen, hat die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) die Fußballprofis an genau diesen Orten fotografiert. Die entstandenen Motive sind Hauptbestandteil einer ausgedehnten Personalkampagne, die der Energieversorger gemeinsam mit dem FSV Zwickau zu dessen anstehendem Heimspiel gegen den SV Werder Bremen II startet.

ZEV-Personalleiterin Anja Höfer zu den Hintergründen der Kampagne: „Auch die ZEV spürt die Auswirkungen der demographischen Entwicklung und das abnehmende Interesse an technischen Berufen.“ Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und die überdurchschnittlich hohe Ausbildungsquote auch zukünftig halten zu können, entwickelte die ZEV die innovative Kampagne mit Unterstützung des FSV Zwickau. Dessen Geschäftsführer Frank Fischer war von Anfang an begeistert von der ZEV-Aktion: „Selbstredend, dass wir unseren langjährigen Haupt- und Brustsponsor bei der Personalsuche unterstützen. Das Thema Nachwuchsgewinnung und später auch Bindung an den Verein, das Unternehmen oder die Region sind auch für uns überlebenswichtige Themen.“

Aktuell bildet die ZEV in vier unterschiedlichen technischen Berufen aus: zum Mechatroniker, Elektroniker für Betriebs- oder Automatisierungstechnik sowie zum IT-Systemelektroniker. In deren Arbeitsumfeld wurden die FSV Spieler platziert und die Anzeigen zudem mit prägnanten Aussagen, die sowohl für den Fußballer als auch den ZEV-Beruf zutreffen, angereichert. Anja Höfer über die Idee hinter der Kampagne: „Wenn wir beispielsweise auf Messen oder in Schulen mit Jugendlichen ins Gespräch kommen, hören wir oft die gleiche Frage: Was machen die da eigentlich? Strom und Wärme sind doch immer da?! Dabei können sich Jungen und auch Mädchen kaum vorstellen, wie abwechslungsreich und spannend die Aufgaben bei einem Energieversorger wie der ZEV sind.“ Mit der Kampagne will die ZEV gegensteuern und mehr Transparenz schaffen.

Angesichts der Digitalisierung, immer komplexeren technischen Prozessen und der zunehmenden Vernetzung wachsen auch die Anforderungen an die ZEV-Mitarbeiter. Umso wichtiger ist für die ZEV, in eine fundierte Ausbildung zu investieren und junge Menschen für das Unternehmen zu begeistern. Offizieller Start der dafür entwickelten Kampagne ist am kommenden Samstag, wenn die ZEV die erste Anzeige im Stadionmagazin des FSV schaltet. Neben weiteren Anzeigen

Pressemitteilung

zu Heimspielen des FSV, findet die Kampagne schwerpunktmäßig auf Online-Kanälen statt, womit sich die ZEV an das Mediennutzungsverhalten der jungen Zielgruppe anpasst. Das schließt auch die Möglichkeit ein, auf der eigenen Kampagnenseite www.zev-energie.de/anpiff eine Schnellbewerbung auszufüllen. „Wir wollen nicht nur überraschen und mit witzigen Anspielungen unterhalten. Wir wollen über das Interesse an der Kampagne direkt eine Aktion generieren und beim Bewerbungsprozess ein wenig abkürzen“, erklärt Personalleiterin Höfer.

Bewerbungsschluss für alle vier Ausbildungsberufe ist der 31. Oktober 2017. Der Ausbildungsbeginn liegt im kommenden Jahr.

Kontakt:

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Jennifer Böhm

Öffentlichkeitsarbeit

Bahnhofstraße 4

08056 Zwickau

Telefon: 0375 3541-104

Telefax: 0375 3541-105

www.zev-energie.de

Jennifer.Boehm@zev-energie.de